

Aus dem Gemeinderat

Jubiläumsweg Baden Regio

1947 wurde in Baden der erste Regionalplanungsverband der Schweiz gegründet, dem 1967 auch Freienwil beitrug. Das 75-Jahr-Jubiläum wird 2022 unter anderem mit einem Jubiläumsweg gefeiert. Auf fünf Wanderrouten mit über 120 Hotspots werden die 24 Mitgliedsgemeinden von Baden Regio der Bevölkerung nähergebracht. Anhand der Routen lassen sich die verschiedenen Örtlichkeiten erwandern und erleben. Die Route fünf «Rund um den Geissberg» führt durch die Gemeinden Ehrendingen, Freienwil und Ennetbaden. In Freienwil sind sechs Posten markiert. Wir laden Sie ein, die Wanderwege selbst zu erkunden. Weitere Informationen finden Sie im Flyer, der heute dem Freienwil Aktuell beiliegt.

Vermessungsarbeiten an Bergstrasse, Hälslerweg und oberer Dorfstrasse

An der letzten Gemeindeversammlung wurde der Projektierungskredit für die Sanierung und Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Hälslerweg-Bergstrasse-Dorfstrasse bewilligt. Vom 21. bis 25. März werden im entsprechenden Gebiet die notwendigen Vermessungsarbeiten durchgeführt. Wir bitten die Anwohner, dem Vermessungsteam das Betreten der Grundstücke nach vorgängiger Anmeldung zu gestatten.

Leinenpflicht für Hunde im Wald

Es wird Frühling! Die Wildtiere gebären ihren Nachwuchs. Rehe setzen ihre Kitze bevorzugt in Wiesen am Waldrand, oder im Wald. Darum gilt an diesen Orten **vom 1. April bis zum 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde**. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde im Einsatz oder bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

Abfälle, Hundekot, Pferdemist

Die Landwirte und ihre Tiere danken es ihnen, wenn das Gras frei von Hundekot und Abfällen ist. Beides kann für das Vieh üble Folgen haben. Littering ist zudem strafbar. Die Felder sollten während der Vegetationszeit weder von Vier- noch von Zweibeinern betreten werden. Die Reiter und Pferdehalter sind verpflichtet den Pferdemist im Siedlungsgebiet einzusammeln. Danke für ihre Rücksichtnahme.

Waldbrandbekämpfungs-Übung der Feuerwehr

Am Dienstag, 29. März 2022 ab 20.15 Uhr findet im Wald von Freienwil nahe der Forsthütte eine Übung der Waldbrandbekämpfungstruppe der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil statt. Es werden 3 Fahrzeuge (ohne Blaulicht) in den Wald fahren.

Bis anhin wurde das Thema Wald- und Flächenbrände weder in der Grund- noch in der Weiterbildung der Feuerwehrmänner/Frauen und KadermitgliederInnen in den offiziellen Kursen aufgenommen. @fire Schweiz hat seit 2011 ein Team in der Schweiz und mit einem Bestand von 29 Spezialisten, hier ist Daniel Aeschbach (FW Ehrendingen-Freienwil) Ausbildungschef. Seit 01.01.2020 hat nun auch die FW Ehrendingen-Freienwil eine Spezialistengruppe von sechs Feuerwehrmitgliedern, welche sich dem Thema Wald- und Vegetationsbrände annehmen. Im 2020 wurde spezielles Material angeschafft, damit diese speziellen Brände bekämpft werden können. Durch die Klimaveränderung hat sich die Vegetation ebenfalls angepasst und wir haben dies mit vermehrten, heftigen Starkregen und Trockenperioden gespürt. Die Trockenperioden haben Auswirkungen auf diese Brände. In Deutschland und auch im Tessin sind vermehrt grosse Waldbrände zu verzeichnen. Im letzten Jahr hat dies nun auch in der Deutschschweiz begonnen. Damit wir seitens Feuerwehr noch besser vorbereitet sind, ist es wichtig, die Bekämpfung im Wald zu üben.

Aus der Gemeindeverwaltung

Flüchtlinge aus der Ukraine

Auf der Gemeindeverwaltung gingen in der vergangenen Woche einige Anfragen ein, ob und wie es möglich ist, Flüchtlinge aus der Ukraine als Privatperson bei sich aufzunehmen. Zurzeit gibt es noch einige Unklarheiten, welche in den kommenden Tagen aber geklärt werden sollten. Folgende Informationen können wir aber hiermit weitergeben:

Interessierte Familien/Einzelpersonen können unter www.fluechtlingshilfe.ch ein Anmeldeformular herunterladen und ausfüllen. Danach prüft das Bundesasylzentrum das Formular und kontaktiert die interessierten Personen.

Sollten Sie bereits Flüchtlinge bei sich aufgenommen haben, ist es wichtig, dass die Flüchtlinge beim Bundesasylzentrum in Basel registriert worden sind, damit sie den Status S (Schutzbedürftig) erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ag.ch/ukraine. Sie können sich für genaue Auskünfte jederzeit an den Kanton Aargau wenden: ukraine@ag.ch / 062 835 11 33

Aus der Umweltkommission

Kirschlorbeer breitet sich in unseren Wäldern aus

Der Kirschlorbeer – ursprünglich aus Kleinasien – gehört zu den invasiven gebietsfremden Pflanzen (sogenannte Neophyten). Die Pflanze produziert viele schwarze Beeren, die gerne von Vögeln gefressen werden und so in die Wälder verschleppt werden. Da nimmt der Kirschlorbeer mit seinem dichten Blattwerk den kleineren Pflanzen auf dem Waldboden Licht weg. Das hat insbesondere Folgen für die Waldverjüngung. Die kleinen Bäumchen können nicht mehr wachsen. Ohne Eingriff bilden sich schnell Reinbestände des Kirschlorbeers, gegen die sich unsere einheimischen Pflanzen nicht durchsetzen.

Aus diesem Grund sollte auf Neupflanzungen von Kirschlorbeer in privaten Gärten verzichtet werden und bestehende Hecken langfristig bspw. durch die heimische Stechpalme ersetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass auch

die Wurzeln ausgegraben werden, da Kirschlorbeer sonst immer wieder aufs Neue ausbreitet.

Die Gemeinde Freienwil will frühzeitig reagieren und ihre Bevölkerung auf die Problematik invasiver Neophyten sensibilisieren. Wollen Sie mehr über invasive Neophyten erfahren? Am 13.08.2022 findet ein Kurs zur Erkennung invasiver Neophyten statt, der allen Freienwilerinnen und Freienwilern offensteht. Reservieren Sie sich das Datum. Weitere Informationen folgen.



Beeren des Kirschlorbeers



Aufkommende Bestände im Wald

Habitatbäume

Habitatbäume bieten Lebensraum für Vögel, insbesondere Spechte, Insekten, Moose, Pilze, Flechten etc. Es können gesunde oder "beschädigte" Bäume sein. Matthias Vögeli hat vor kurzem seitens der Umweltkommission im Ortsbürgerwald 40 Laubbäume als Habitatbäume mit einem grünen Spechtsymbol markiert. Damit soll erreicht werden, dass diese nicht gefällt werden.

Das Forstteam verzichtet aber auch seinerseits auf das Fällen von für die Biodiversität wichtigen Bäumen. Herzlichen Dank an Matthias Vögeli von der Umweltkommission und an das Forstteam.

Allgemeine Informationen zu Schlüsselprojekten	
BNO-Revision	Der Gemeinderat hat die Entwürfe zur BNO-Revision verabschiedet und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Erste Rückmeldungen werden im Frühling 2022 erwartet. Anschliessend kann das öffentliche Mitwirkungsverfahren starten. In diesem Rahmen werden die Planungsentwürfe der Öffentlichkeit zur Diskussion vorgelegt.

Anlässe				
Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter.				
Datum	Zeit	Art des Anlasses	Ort	Verein / Institution
17.03.2022	19:30-21:00	Beckenboden-Training	Freienwilerstrasse I (Haus Surb), Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil
18.03.2022	20:00	Generalversammlung Feuerwehrverein Freienwil	Saal Weisser Wind Freienwil	Feuerwehrverein Freienwil
20.03.2022	10:30-11:30	Ökum. Fastenaktionsgottesdienst	Kath. Kirche Ehrendingen, Ökum. Zentrum Ehrendingen	Ref. Pfarramt Baden (Ehrendingen-Freienwil)
22.03.2022	18:00-20:00	Training	Schützenhaus	FSV Freienwil
22.03.2022	20:00	Generalversammlung Frauenverein Lengnau-Freienwil	Pfarrereizentrum, Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil
23.03.2022	09:00-11:00	Eltern-Kind-Treff	Pfarrereizentrum, Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil
23.03.2022	19:00	Lisme und Jassen	Weisser Wind	Landfrauen
24.03.2022	19:30-21:00	Beckenboden-Training	Freienwilerstrasse I (Haus Surb), Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil
26.03.2022	13:00-17:00	Freundschaftsschiessen	Schützenhaus Ehrendingen	FSV Freienwil
26.03.2022	19:00	GV Kulturkreis Surbtal	Saal Weisser Wind	Kulturkreis Surbtal
26.03.2022	20:00	S Läbe rüeft. Musikalische Lesung	Saal Weisser Wind	Kulturkreis Surbtal / Verein Kultur im Saal

